

ökonomische, soziale und politische Begründung der —\*■ *historischen Mission der Arbeiterklasse*. Bestandteile des M. sind der dialektische und historische Materialismus, die politische Ökonomie und der wissenschaftliche Kommunismus, die eine untrennbare Einheit bilden. Der M. ist die weltanschaulich-methodologische Grundlage aller anderen marxistisch-leninistischen Gesellschaftswissenschaften und verallgemeinert ihre Ergebnisse ebenso wie die der Naturwissenschaften. (—<• *dialektischer und historischer Materialismus und wissenschaftlicher Kommunismus*, —\*■ *politische Ökonomie und wissenschaftlicher Kommunismus*)

In Anknüpfung und kritischer Verarbeitung der klassischen bürgerlichen Philosophie, der bürgerlichen politischen Ökonomie und des utopischen Sozialismus, der Quellen des M., sowie durch die Analyse der kapitalistischen Gesellschaftsformation bewiesen Marx und Engels auf der Grundlage der dialektisch-materialistischen Geschichtsauffassung und der Mehrwerttheorie, daß der Sturz der Bourgeoisie und die Überwindung des Kapitalismus sowie die Errichtung des Kommunismus unvermeidlich sind. In der Arbeiterklasse erkannten sie den sozialen Träger dieses gesellschaftlichen Umwälzungsprozesses. Unter den neuen ökonomischen, politischen und sozialen Bedingungen des in sein imperialistisches Stadium getretenen Kapitalismus entwickelte Lenin die Lehre von Marx und Engels schöpferisch weiter. Nach dem Tode Lenins vollzog sich die Weiterentwicklung des M. durch die kollektive theoretische und praktische Tätigkeit der kommunistischen Parteien. Auf der Grundlage des M. erarbeiteten die Parteien ihre wissenschaftliche —<• *politische Strategie und Taktik* sowohl im Kampf um die Macht als auch beim Aufbau des Sozialismus und Kommunismus.

Mit der Errichtung der Diktatur des Proletariats wird der M. zur theoretischen Grundlage der wissenschaftlichen Leitung der gesamtgesellschaftlichen Entwicklung durch die marxistisch-leninistische Partei und den sozialistischen Staat. »Der Marxismus-Leninismus in der Einheit aller seiner Teile ist das theoretische Fundament der gesamten Tätigkeit der Partei.« (Programm der SED, S. 93) Mit Hilfe des M. ist es der Partei möglich, die Grundtendenzen und Gesetzmäßigkeiten der gesellschaftlichen Entwicklung aufzudecken und auf der Grundlage der so gewonnenen Erkenntnisse die Wege, Formen und Methoden zu bestimmen, die den objektiven Erfordernissen entsprechen. »Nur auf der Grundlage dieser allgemeingültigen wissenschaftlichen Lehre und ihrer schöpferischen Weiterentwicklung ist es möglich, den Kampf für die Interessen der Arbeiterklasse und aller Werktätigen zu führen.« (Programm der SED, S. 93/94) Zugleich ist die Aneignung des M. durch die Werktätigen objektiv erforderlich für ihre aktive, bewußte und organisierte Teilnahme an der Gestaltung des entwickelten Sozialismus und bei der Schaffung grundlegender Voraussetzungen für den allmählichen Übergang zum Kommunismus. Im Sozialismus ist der M. die herrschende —<■ *Ideologie*. Die Einheit von Theorie und Praxis, die in der schöpferischen Anwendung der Theorie auf die jeweiligen konkret-historischen Bedingungen durch die revolutionäre Partei der Arbeiterklasse ihren Ausdruck findet, ist kennzeichnend für den M. Er wird durch die kollektive Analyse und Verallgemeinerung der historischen Erfahrungen der internationalen Arbeiterbewegung ständig weiterentwickelt. Seinen grundlegenden Prinzipien und seinem Inhalt nach ist der M. eine einheitliche, internationale Lehre. Zu den Hauptangriffsrichtungen der Geg-